



Nr. 4 - AUSSCHUSS FÜR UMWELTSCHUTZ UND WEGE vom 30.09.2025

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:24 Uhr, Sievershütten, im Feuerwehrhaus, Mühlenstraße 6

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Anwesend und stimmberechtigt:

GV Knut Bauck – Vorsitzender

WB Hans-Joachim Schleicher – zugleich Protokollführer

WB Heino Stubbe

Nicht stimmberechtigt:

Bgm. Andreas Doose

GV Udo Mohnsen

Herr Lewerenz, Amt Kisdorf

Entschuldigt fehlen:

GV Stephan Reyes Ozuna

GV Peter-Uwe Mehrkens

Die Mitglieder des Ausschusses für Umweltschutz und Wege Sievershütten wurden durch schriftliche Einladung vom 17.09.2025 auf Dienstag, den 30.09.2025, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 2. und 3. öffentliche Sitzung **des Ausschusses für Umweltschutz und Wege** vom 21.05.2025 und 04.06.2025
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
7. Beratung und Beschlussfassung über das Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung des Winterdienstes
8. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Neufassung der Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern der Gemeinde Sievershütten
9. Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 2. und 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Wege vom 21.05.2025 und 04.06.2025

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 2 und 3 vom 21.05.2025 und 04.06.2025 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschriften gelten somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungspunkt ist nicht erforderlich. Anträge werden nicht gestellt.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- 1.000 Narzissenzwiebeln eingetroffen sind. Der Termin zum Einpflanzen wird über WhatsApp kommuniziert.

Der Bürgermeister teilt mit, dass

- ab dem 01.01.2026 die neuen Wertstofftonnen vom Wege-Zweckverband an die Bürger ausgeliefert werden. Die Tonnen haben eine feste Größe, kleinere Tonnen können nur im Ausnahmefall beantragt werden. Bis zur Auslieferung der Tonnen kann der Gelbe Sack weiterhin genutzt werden. Die Abholung erfolgt wie bisher 14-tägig.

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6

Einwohnerfragestunde – 1. Teil

Es wird darauf hingewiesen, dass Verkehrsbehinderungen durch einen weißen Sprinter verursacht werden, der regelmäßig in der Holstenstraße parkt. Es wird um Abhilfe gebeten.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über das Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung des Winterdienstes

- **Protokollauszug: Team II**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege beschließt nach entsprechender Beratung das Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung des Winterdienstes für die Jahre 2025/2026 bis 2029/2030. Die Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Neufassung der Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern der Gemeinde Sievershütten

- **Protokollauszug: Team II**

Die Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern der Gemeinde beruht auf einer Fassung von 1972 die lediglich 2001 einmal angepasst wurde. Deshalb besteht Aktualisierungsbedarf.

Zu § 2: Neuer Vorschlag weniger detailreich als bisher. Hinsichtlich der Gestaltung der Hausnummernschilder war die bisherige Vorgabe: „gut erkennbare Ziffern, möglichst blaue Emailleschilder mit weißer Beschriftung, mindestens 12 cm hoch und 14 cm breit“. Dies entspricht nicht mehr der heutzutage üblichen bunten Mischung an Gestaltung bei der Optik. Die neuen Absätze 4,5 und 6 sind ein Vorschlag, um den tatsächlichen Umständen Rechnung zu tragen unter Berücksichtigung des Sinns der Anbringung von Hausnummernschildern. Insb. Abs. 5 und 6 beziehen sich auf die leichte Auffindbarkeit für Rettungskräfte auch bei Nacht. In welcher Höhe die Anbringung erfolgt (bisher vorgeschrieben 2 m – 2,4 m), sollte den Bewohnern überlassen bleiben, solange das Kriterium der einfachen Lesbarkeit von der Straße aus erfüllt ist. Es sollten keine Vorgaben gemacht werden, die der Praxis widersprechen und zudem nicht durchgesetzt werden.

Zu § 3: Neu eingefügt zur Berücksichtigung von Grundstücken, die vom Standard abweichen.

Zu § 4: Bleibt gleich. Erforderlich zur Vermeidung unbilliger Härten.

Zu § 5: Angepasst an die aktuelle Gesetzeslage.

Zu § 6: Der Datenschutzparagraph wurde neu eingefügt.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die in der Anlage aufgeführte Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Anlage ist dem Original der Niederschrift beigelegt.

TOP 9

Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Bürgermeister Andreas Doose weist darauf hin, dass bei dem Stromverteiler im Waldring der Gehweg vom Unkraut befreit werden muss.

Herr Bauck kümmert sich und spricht Herrn Konopka diesbezüglich an.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:24 Uhr.

gez.: Hans-Joachim Schleicher
Protokollführer

Knut Bauck
Vorsitzender